



Weigert: "Mit Innovationen die Zukunft sichern"

23. November 2020

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert verleiht heute Abend den Innovationspreis Bayern 2020 gemeinsam mit Dr. Eberhard Sasse, dem Präsidenten des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags, und Franz Xaver Peteranderl, dem Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern.

Bayerns Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert: "Innovationen sind der Treiber unserer Wirtschaft, sie sichern Bayerns Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft. Denn nur mit einer erfolgreichen und nachhaltigen Innovationskultur bleibt Bayern als Wirtschaftsstandort weiterhin so attraktiv. Dazu leisten auch die Teilnehmer des Innovationspreises Bayern 2020 einen erheblichen Beitrag."

Dr. Eberhard Sasse, Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK): "Die bayerische Wirtschaft ist in Forschung und Entwicklung führend und prägt die Innovationslandschaft in Deutschland und ganz Europa. Mit ihren genialen Entwicklungen unterstreichen nicht nur Start-ups, sondern auch viele kleine und mittelständische Unternehmen den Erfindungsreichtum im Freistaat."

"Um ihre vielen guten Ideen für Produkte und Dienstleistungen bis zur Marktreife zu entwickeln, brauchen Betriebe aus Handwerk und Mittelstand einen langen Atem und finanzielle Hilfen. Mit dem Innovationsgutschein des Freistaats oder dem Digitalbonus gibt es in Bayern Förderprogramme, die einfach, schnell und unbürokratisch umsetzbar sind", betont Franz Xaver Peteranderl, Präsident der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern.

Eine hochkarätig besetzte Jury mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und des Deutschen Patent- und Markenamts hat die Preisträger der drei Haupt- und vier Sonderpreise ausgewählt. "Die hohe Zahl von 189 Bewerbungen beim diesjährigen Wettbewerb belegt eindrucksvoll, wie erfinderisch die bayerische Wirtschaft ist", so Weigert.

Preisträger der Hauptpreise:

1. Hauptpreis:

ADVITOS GmbH, 80992 München

Titel der Innovation: ADVOS multi – ADVanced multi Organ Support, kombinierte Organunterstützung

2. Hauptpreis:

pro-micron GmbH, 87600 Kaufbeuren

Titel der Innovation: spike®_inspindle, die fühlende Spindel für eine intelligente Werkzeugmaschine

3. Hauptpreis:

LEONHARD KURZ Stiftung & Co. KG, 90763 Fürth

Titel der Innovation: IMD Varioform® mit Functional Inmold Labeling (IML), Prozesskombination

Preisträger der Sonderpreise:

Kategorie "Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitern":

Solukon Maschinenbau GmbH, 86165 Augsburg;

Titel der Innovation: System zur nachhaltigen Pulverrückgewinnung im 3D-Druck

Kategorie "Start-up mit einem Alter von bis zu 5 Jahren":

presize GmbH, 81671 München;

Titel der Innovation: Presize Körperscan

Kategorie "Kooperation Wirtschaft und Wissenschaft":

STABILO International GmbH, 90562 Heroldsberg;

Titel der Innovation: STABILO® EduPen®, der digitale Helfer im Schreibunterricht

Kategorie "Sonderpreis der Jury":

Müller Mechanik GmbH & Co. KG, 96215 Lichtenfels;

Titel der Innovation: capseco – wiederverwendbare Mehrweg-Kaffeekapsel

Der Innovationspreis Bayern wurde im Jahr 2012 als gemeinsame Initiative des Bayerischen Wirtschaftsministeriums, des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags und der Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern ins Leben gerufen und wird im Zwei-Jahres-Turnus vergeben. Für die Auszeichnung dürfen sich unabhängig von Branche und Unternehmensgröße alle Unternehmen bewerben, die ihren Sitz oder eine Niederlassung im Freistaat haben. Prämiert werden Produkt- und Verfahrensinnovationen sowie technologieorientierte Dienstleistungen, die in Bayern entwickelt und vor nicht mehr als vier Jahren im Markt eingeführt wurden. Die Bewerbung der Unternehmen erfolgt über die jeweils zuständige Industrie- und

Handelskammer beziehungsweise Handwerkskammer.

Weitere Informationen zum Innovationspreis Bayern und zu den Preisträgern finden Sie unter www.innovationspreis-bayern.de.

Ansprechpartnerin:

Tanja Gabler

Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 380/20